

Antrag

öffentlich

Datum

21.11.2013

Nummer

A0148/13

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.12.2013

Kurztitel

Graffiti-Gestaltung am Schleinufer

Der Stadtrat möge beschließen:

Der in Vorbereitung der Baumaßnahmen zum Parkhaus am Elbebahnhof errichtete Bauzaun am Schleinufer (zwischen den Straßen „Zum Rotehornblick“ und „Zur Hubbrücke“) soll durch das Graffiti-Projekt des Jugendamtes gestaltet werden. Ziel ist, dass sowohl ungeübte als auch professionelle Sprayer im Rahmen eines gemeinsamen Projektes zusammenarbeiten, die Jugendlichen selbst Gestaltungsvorschläge erarbeiten und diese umsetzen. Vorgespräche haben ergeben, dass der Eigentümer den Bauzaun unentgeltlich zur Verfügung stellen wird.

Da aufgrund der enormen Länge des Zaunes zahlreiche Motive platziert werden können, könnten Teilbereiche zudem für Graffiti-Motive ansässiger Firmen genutzt werden. Der Oberbürgermeister wird daher gebeten, mit dem Eigentümer des Zaunes und mit ansässigen Firmen Gespräche hinsichtlich einer möglichen Beteiligung an Graffiti-Motiven und über Sponsoring zu führen. Gegebenenfalls sind weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Um sofortige Abstimmung des Antrages wird gebeten.

Begründung:

Im Vorfeld der Errichtung des neuen Parkhauses am Schleinufer ist rund um die künftige Baustelle ein sichtundurchlässiger Metall-Bauzaun aufgestellt worden, der dort für eine Dauer von ca. anderthalb Jahren stehen wird. Um illegalen Graffitischmierereien entgegenzuwirken, würden sich diese Flächen für ein Graffiti-Jugendprojekt anbieten, bei dem professionelle und ungeübte Sprayer zusammenarbeiten und gemeinsam die Zäune mit Zustimmung des Investors verschönern. So wird zum einen eine ansprechende straßenbegleitende Gestaltung während der Bauphase gewährleistet und zum anderen besteht für die Jugendlichen die Möglichkeit, auf legalem Weg ihre Kreativität auszuleben. Zahlreiche Beispiele für sehr gelungenes, legales Graffiti in unserer Stadt wie z.B. das kürzlich übergebene, neu gestaltete Mauerstück am Domplatz oder auch die gestaltete Lärmschutzwand am Magdeburger Ring zeigen, dass gutes Graffiti für das Stadtbild oft eine große Bereicherung ist. Eine ansprechende Graffiti-Gestaltung

am vielbefahrenen Schleinufer wäre ein daher auch ein schönes Aushängeschild für unsere Stadt.

Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender

Anlage: Foto Bauzaun